

Das Workshop-Programm **LehramtPLUS** ist ein Angebot des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) der Universität Siegen. Die Ziele des Programms sind es, Lehramtsstudierenden im Bachelor- und Masterstudium den Erwerb von zusätzlichen berufsbezogenen Kompetenzen zu ermöglichen und einen studienbegleitenden Beitrag zur persönlichen und beruflichen Entwicklung der Studierenden zu leisten.

Die Workshops decken drei Kompetenz-Bereiche ab:

Kompetenz-Bereich I:

Personale Kompetenz – sich selbst reflektieren

Kompetenz-Bereich II:

Interpersonale Kompetenz – anderen begegnen

Kompetenz-Bereich III:

Soziale Kompetenz – gemeinsam gestalten

Für eine individuelle Profilbildung können sowohl einzelne als auch mehrere Workshops aus verschiedenen Bereichen besucht werden. Unter bestimmten Bedingungen kann durch den Besuch von Workshops das Zertifikat **LehramtPLUS** erworben werden (siehe Informationen auf den Internetseiten des ZLB).

Um den eigenen Weiterbildungsbedarf zu ermitteln kann es ratsam sein, einen Selbsteinschätzungstest zum Lehrerberuf durchzuführen. Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten der Studienberatung des ZLB.

Anmeldung und Platzvergabe

Die verbindliche Anmeldung zu den Workshops erfolgt bis 3 Wochen vor Beginn des jeweiligen Workshops über LSF. Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl wird eine Warteliste erstellt. Für den Fall einer Nicht-Teilnahme ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich, damit die frei werdenden Plätze weiter vergeben werden können.

Teilnahmebescheinigung

Nach erfolgreichem Besuch eines Workshops wird eine Teilnahmebescheinigung mit Titel, Umfang und Inhalten des Workshops ausgestellt. Dafür ist eine Anwesenheit von mindestens 80% des Workshops notwendig.

Anrechnung für das Zertifikat LehramtPLUS

Alle Workshops sind für das Zertifikat **LehramtPLUS** des ZLB anrechenbar (nähere Informationen auf den Internetseiten des ZLB). Die Anrechnung erfolgt mit den jeweils angegebenen Arbeitseinheiten.

Das vollständige Angebot von **LehramtPLUS** ist zu finden unter

www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus/termine/

Workshop-Programm für Lehramtsstudierende



LehramtPLUS

Workshops



Wintersemester 2017/18



Kontakt

Homepage:

www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus/

E-Mail:

lehramtplus@zlb.uni-siegen.de

Ansprechpartner:

Ulf Krippendorf

krippendorf@zlb.uni-siegen.de



Kompetenz-Bereich I: Personale Kompetenz – sich selbst reflektieren

Wie ich durch den Einsatz von Klangschalen im Schulalltag entspanntes, lebendiges Lernen gestalte

Termin: Fr., 13. Oktober, 16:00-18:00 Uhr und Sa., 14. Oktober, 10:00-15:00 Uhr (8 AE)

Referentin: Ute Klinner-Krebs, Entspannungspädagogin und Klangmassagepraktikerin

In diesem praxisorientierten Seminar werden Ihnen wirkungsvolle Methoden für den Einsatz von Klangschalen im Schulalltag vermittelt. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Klangschalen zur Förderung der Konzentration, Strukturierung des Unterrichtstages und Steigerung der Motivation von Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden können. Für den Workshop werden den Teilnehmenden eigene Klangschalen zur Verfügung gestellt, sodass gelernte Inhalte unmittelbar selbst erfahren und eingeübt werden können.

Stimmig gestimmt im Kontakt - und "Schüler haben gute Ohren"

Termin: Samstag, 11. November, 9:00-16:30 Uhr (8 AE)

Referentin: Claudia Diesmann, staatl. geprüfte Logopädin, Stimm- und Kommunikationstrainerin

Die Stimme der Lehrperson ist ein wesentliches Ausdrucksmittel im Unterricht. Ein dem Lehr-Inhalt angemessener Tonfall und eine dazu passende innere und äußere Haltung sind wegweisend für Ihre Schüler und führen schneller zu den von Ihnen gewünschten Ergebnissen. Das Wissen um die psychologischen und körperlichen Aspekte der Stimme

ist dabei ebenso essentiell wie die Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung. In diesem spannenden Stimm- und Kommunikationstraining lernen Sie, sich in Ihrer eigenen Wahrnehmung zu hören, Ihre Stimme kompetent einzusetzen und eine entsprechende körperliche Haltung im Unterrichtsgeschehen einzunehmen.

Kompetenz-Bereich II: Interpersonale Kompetenz – anderen begegnen

„Das ist ja mal wieder typisch!“ - Lösungsorientierte Elterngespräche

Termin: Samstag, 21. Oktober, 9:00-16:30 Uhr (8 AE)

Referent: Olaf Albert, M.A., Pädagoge, Systemischer Berater, Supervisor

Bauchschmerzen vor dem Elternsprechtag? Frust und Unzufriedenheit nach dem Elterngespräch? Vielen, auch erfahrenen Lehrern, geht dies so. Elterngespräche stellen eine der großen Herausforderungen im Lehrerberuf dar. Im Workshop werden ganz praxisnah wirksame auf die Lösung orientierte Gesprächsstrategien erlernt und ausprobiert. Die Teilnehmer sind eingeladen ihre Praxissituationen mitzubringen, so dass an diesen gearbeitet werden kann. Am Ende des Workshops können die Teilnehmer gelassener und kompetenter Elterngespräche gestalten und auch schwierige Situationen wirksamer bewältigen.

Interkulturelles Training für Lehramtsstudierende

Termin: Fr., 27. Oktober/ Samstag, 28. Oktober, (12 AE)

Referentin: Sarah Saf (Interkulturelles Coaching und Training, Bielefeld) Im Rahmen des Projekts "Schule ist Vielfalt"

In diesem 2-tägigen Workshop werden Sie auf eine kleine Reise durch verschiedene Kulturen mitgenommen und erfahren dabei Hintergründe von kulturell geprägten Verhaltensweisen, welche die Kommunikation mit Menschen mit und ohne (!) Migrationshintergrund maßgeblich beeinflussen. Sie lernen Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse kennen und erhalten Impulse für eine gelingende Arbeit mit Schüler*innen und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte in Bildungseinrichtungen. Theoretischer Input, praxisnahe Fallbeispiele und Übungen bieten eine abwechslungsreiche Grundlage für das Seminar. Sie haben als Teilnehmer*in die Möglichkeit, eigene Fragen und Praxisfälle mit einzubringen.



Kompetenz-Bereich III: Soziale Kompetenz – gemeinsam gestalten

Einzelkämpfer Lehrer? – Arbeiten in Teams im schulischen Kontext

Termin: Samstag, 02. Dezember, 9:00-16:30 Uhr (8 AE)

Referent: Christian Gundlach, Lehrer am Gymnasium Neunkirchen

In diesem Workshop befassen wir uns mit der Gestaltung von Gruppen- und Teamprozessen, die in vielfältiger Form im Lehrerberuf auftauchen. Es sollen sowohl kollegiumsinterne Prozesse (wie z.B. Teamteaching oder Hospitation) als auch weitergehende Kooperationen untersucht werden (z.B. Elternarbeit und Lernklima). Im Workshop werden Denkanstöße gegeben, aber auch praktische Übungen durchgeführt.

Grundbildung Medien: Spiel und Digitalisierung im Unterricht

Termin: Freitag, 17. November/ Samstag, 18. November

In Zusammenarbeit mit dem SFB "Medien der Kooperation" und der OASE Lernwerkstatt

Gemeinsam mit den Referenten Guido Brombach (DGB Bildungswerk), Dr. Jochen Lange (Fakultät II) und Dr. Frédéric Falkenhagen (ZLB) möchten wir mit Ihnen Grundbegriffe, Spannungsfelder und Handlungsebenen der „Digitalisierung“ in der Schule sowie den pädagogischen Nutzen von Spielen im Unterricht diskutieren. Dabei sollen auch didaktische Wechselwirkungen der beiden Aspekte berücksichtigt werden. Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des ZLB.

